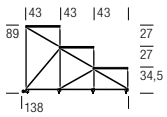
Produktblatt Teil 1

Tribünenmodule SitUp

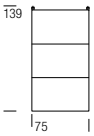
Tribünenmodul SitUp ST
B/H/T: 75/89/139 cm
Gewicht: 24,2 kg

Seitenansicht



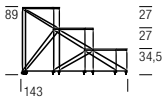
Frontansicht

Aufsicht

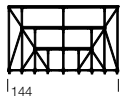


Tribünenmodul SitUp CE 45°
B/H/T: 144/89/143 cm
Gewicht: 39,3 kg

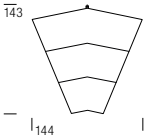
Seitenansicht

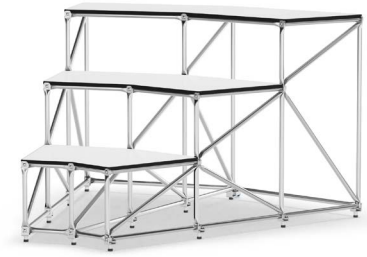


Frontansicht



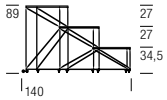
Aufsicht



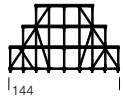


Tribünenmodul SitUp CX 45°
B/H/T: 144/89/140 cm
Gewicht: 39,8 kg

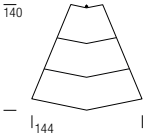
Seitenansicht



Frontansicht



Aufsicht



System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Straße 3 · 12489 Berlin
Telefon +49 (0)30.788 58 41
www.system180.com

Steuernr. 37/553/52208
UstID DE354566185
Berlin HRB 244079
Gläubiger-ID DE78ZZZ00002532302

Geschäftsführer
Valeria Rabuske
Inhaltlich verantwortlich gemäß §6 MDStV
Valeria Rabuske

Produktblatt Teil 2

Tribünenmodule SitUp

Beschreibung
Mit ihrer Struktur aus Edelstahlrohr und den drei Stufen sind die SitUp-Module vielseitig nutzbar, leicht und stabil zugleich.
Die Kombination von linearen (SitUp ST) und gewinkelten Modulen (SitUp CE 45° und CX 45°) ermöglicht eine Vielzahl verschiedener, aneinandergereihter Formationen. Insbesondere bei der ST-Variante können die SitUps in Längsrichtung übereinander gestellt werden, um Stauraum zu sparen.

Eigenschaften
Alle SitUp-Modelle basieren auf einer dreistufigen Edelstahlrohrstruktur. Pro Modul können bis zu drei Personen Platz finden.
Die SitUp-Modelle verfügen über ein bis zwei Rollen auf der Rückseite, um eine Umpositionierung durch eine Person zu ermöglichen. System 180 gängige Zubehöre sind für die SitUp-Familie möglich. Jede SitUp-Einheit erhält bei Lieferung zwei, nach der Montage hinzugefügte, Klettbänder, um eine werkzeuglose Verbindung an anknüpfende SitUp-Module zu gewährleisten und ein Verrutschen zu vermeiden.
Das Möbel wird in der Kommunikation als Tribünenmodul bezeichnet, ist jedoch in Bezug auf die statischen und nutzungstechnischen Anforderungen für Sicherheit einem Sitzmöbel zuzuordnen.
Alle SitUp-Modelle stehen in gängigen Unidekoren zur Verfügung.
Bei der Rohrstruktur kann zwischen der gebürsteten SteelLine- oder gepulverten BlackLine-Varitane gewählt werden.
Die Verstelleinheit in den Füßen dient ausschließlich dem Ausgleich von Bodenunebenheiten. Es handelt sich hier nicht um eine Höhenverstellung.

Platzangebot
Ausgehend von einer durchschnittlichen Sitzbreite von ca. 400 mm (siehe DIN 33402), könnten auf jedem Modul 5 Erwachsene Platz nehmen, 2 + 2 + 1. Bedingt durch den Platzbedarf zum Abstellen der Füße empfehlen wir eine Bespielung mit maximal drei Personen, die versetzt sitzen.

Verpackung
Zum Transport werden alle Möbel mit entsprechendem Verpackungsmaterial verpackt.

Zusammenbau
Die Möbel werden vor Ort von geschulten Monteuren montiert. Als Montagehilfe existiert für das Personal das Montagehandbuch.

Gebrauchsdauer
Das Produkt ist bei sachgemäßer Nutzung langlebig.

Einwirkung auf andere Produkte
– entfällt –

Design
Das Design der SitUps ist schlicht, konstruktiv und basiert auf dem klassischen System 180 Design (Rohrkonstruktion mit MDF-Böden). Im Vergleich zu festverbauten und voluminösen Tribünenkonstruktion überzeugen die SitUp durch die Leichtbauweise und der mobilen, kompakten Einheit. Die daraus resultierende Nutzung ist selbsterklärend und somit intuitiv.

Warnhinweise
Die Dimensionierung der SitUps, als mobile Tribünenmodule, ist aus Sicherheitsgründen nicht veränderbar.
Die statische Belastungsgrenze hält bis zu 5 Personen à 80 Kg.
Bei maximaler Belastung können die Füße Abdrücke in harten Fußböden (Holz, Linoleum, etc.) hinterlassen.
Die Befestigung der Böden ist nicht zum ständigen Aus- und Einbau gedacht.

System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Straße 3 · 12489 Berlin
Telefon +49 (0)30.788 58 41
www.system180.com

Steuernr. 37/553/52208
UstID DE354566185
Berlin HRB 244079
Gläubiger-ID DE78ZZZ00002532302

Geschäftsführer
Valeria Rabuske
Inhaltlich verantwortlich gemäß §6 MDStV
Valeria Rabuske

Produktblatt Teil 3

Tribünenmodule SitUp

Gebrauchsanweisung/Bedienungsanleitung

Die Montageinformationen aller SitUp-Modelle befinden sich im Montagehandbuch ab Punkt 3.10 Tribünenmodul SitUp.

Pflegehinweise

Melaminbeschichtete Flächen

Melaminbeschichtete Flächen können mit einem trockenen, weichen und nicht fasernden Tuch abgewischt werden. Lassen Sie niemals Dauernässe (Glasränder, Pflanzgefäße u.ä.) auf die Oberfläche oder die Kante einwirken!

Wasserlösliche Verschmutzungen können mit einem gut ausgewrungenen Tuch „nebelfeucht“ abgewischt werden.

Dem Wischwasser kann eine geringe Menge eines milden Reinigers zugegeben werden. Verwenden Sie niemals scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel! Anschließend trocken wischen.

Edelstahl Komponenten

Die Reinigung der Edelstahloberflächen sollten mit Hilfe von Putztüchern, weichen Schwämmen oder Bürsten unter Verwendung von reinem, heißem Wasser evtl. mit Allzweckreiniger ohne scheuernde Bestandteile erfolgen. Vor Trocknung sollte das Reinigungsmittel restlos entfernt werden.

Besondere Verschmutzungen (z.B. Kalkrückstände) lassen sich mit leicht säurehaltigen Reinigungsmitteln, die 10% Zitronensäure oder Essigsäure enthalten, entfernen. Behandelte Oberflächen sorgfältig nachspülen.

Bitte unbedingt beachten: Die Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl wird durch Säuren und halogene Verbindungen (Chloride, Bromide, Jodide) verringert. Daher dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden, die stark saure Salze enthalten, z. B. Entkalker auf Basis von Ameisensäure und Amidosulfonsäure, Abflussreiniger, Salzsäure und Silberputzmittel. Keine Chlorlösungen, keine schleifenden und scheuernden Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle) verwenden, keine Poliermittel, Wachse, Bleichmittel.

Zur Vermeidung von Fremdrost sollten keine Reinigungsutensilien aus normalem Stahl (Spachtel, Stahlwolle) oder solche, die zuvor zur Reinigung von normalem Stahl eingesetzt wurden, Verwendung finden.

Entsorgung

Das Möbel kann nach Ende der Nutzungsdauer komplett demontiert werden. Die Bestandteile können entsprechend Ihrer Wertstoffklassen getrennt und ihrer Abfallschlüsselnummer (AVV) der Weiterverwertung zugeführt werden.

Gestell, Rollen und Kleinteile: 20 01 40 AVV (Metalle)
Sitzfläche: 03 01 05 AVV (Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen).

Das Möbel kann auch komplett montiert entsorgt werden: 20 03 07 AVV (Sperrmüll).

System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Straße 3 · 12489 Berlin
Telefon +49 (0)30.788 58 41
www.system180.com

Steuernr. 37/553/52208
UstID DE354566185
Berlin HRB 244079
Gläubiger-ID DE78ZZZ00002532302

Geschäftsführer
Valeria Rabuske
Inhaltlich verantwortlich gemäß §6 MDStV
Valeria Rabuske

Technisches Datenblatt

Tribünenmodule SitUp

Material	Beschreibung	Wert	Norm
StyleBoard MDF schwarz	Dekorativ schwarz durchgefärbte MDF Platte mit homogenem Aufbau		EN 622-5:1997 EN 622-3:2004
	Rohdichte	770-780 kg/m³	DIN EN 622-5
	Biegezugfestigkeit längs	8–28 N/mm²	EN 310
	Biegezugfestigkeit quer	0,1–0,4 N/mm²	EN 319
	Dickenquellung 24h	7–20 %	EN 314
	Biege-Eastizitätsmodul	1600–2900 N/mm²	EN 310
	Brandverhalten	Normal entflammbar Ds2, d0	
	Formaldehydemissionsklasse	E1	DIN EN 717-2 DIN EN 120
	Unbedenklich im Kontakt mit Lebens-mitteln		EN 1186 EN 13130 CEN/TS 14234
	Oberflächenstruktur VV – Glanzgrad	≤ 20 Glanzpunkte	DIN EN 527
Stahlrohr	Ferritisches korrosionsbeständiges Edel-stahlrohr 1.4509, Oberfläche gebürstet	Ø 20x1 mm	DIN EN 10217-7
	Festigkeits-/Wirbelstromgetestet	6000 mm, -0/+20 mm	EN 10204
	Toleranz	D4/T3	EN 1127

Die Tribünenmodule SitUp entsprechen hinsichtlich Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit der Norm DIN EN 14073-2 2004-11.

System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Straße 3 · 12489 Berlin
Telefon +49 (0)30.788 58 41
www.system180.com

Steuernr. 37/553/52208
UstID DE354566185
Berlin HRB 244079
Gläubiger-ID DE78ZZZ00002532302

Geschäftsführer
Valeria Rabuske
Inhaltlich verantwortlich gemäß §6 MDStV
Valeria Rabuske